

LIGA DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Tornowstraße 48, 14473 Potsdam

An das
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landtag Brandenburg
Herrn Volker-Gerd Westphal
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Potsdam, 28.06.2024

Stellungnahme zum Entwurf einer Empfehlung des MBS nach § 85 Abs. 2 SGB VIII zur Umsetzung des „Bildungsplans – Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“ in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Sehr geehrter Herr Westphal,

gerne nehmen wir Stellung zum „Bildungsplan - Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“, der sich erfreulicherweise auch auf den Ort Hort bezieht.

Insgesamt begrüßen wir diesen Bildungsplan, der aus unserer Sicht überaus gelungen ist und hilfreich für die Praxis sein wird. Ausdrücklich unterstützen wir den (innovativen) Dreiklang, die unveräußerlichen Rechte der Kinder in den Mittelpunkt zu stellen, Alltagssituationen als Bildungssituationen deutlich zu machen und Anforderungen an das kinder-rechtsbasierte pädagogische Handeln der Fachkräfte darzustellen.

Der neue Bildungsplan macht deutlich, dass pädagogisches Handeln nicht beliebig auszugestalten ist, sondern Fachkräfte dafür Sorge tragen, die Rechte der Kinder zu verwirklichen. Der Abschnitt „Vorsicht“ macht nicht erwünschtes pädagogisches Handeln deutlich. Diese Ergänzung zum vorab ausgeführten erwünschten pädagogischen Handeln ist aus unserer Sicht notwendig und geeignet zur Selbstreflexion der Fachkraft und des Teams, um in der Folge methodisch-didaktische Unterstützung geben zu können.

Sehr erfreut haben wir außerdem zu Kenntnis genommen, dass der Entwurf des Bildungsplanes einen ganzheitlichen und inklusiven Blick auf das Kind wirft – im Unterschied zum Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren MIKA, das sich fast ausschließlich auf normierend verstandene Kompetenzen konzentriert.

Die enge Ausrichtung an der Praxis und die vielfältigen Anregungen und Orientierungen zur Gestaltung von alltagsintegrierten Bildungssituationen bieten den Fachkräften eine intensive Auseinandersetzung mit ihrem Auftrag, bzw. ihrem Selbstverständnis. Dies stellt für eine Implementierung in der Breite eine sehr gute Voraussetzung dar.

Federführender Verband 2024/2025
Der Paritätische,
Landesverband Brandenburg e.V.

LIGA
DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Tornowstraße 48
14473 Potsdam

Telefon 0331 . 284 97 63
Telefax 0331 . 284 97 30
E-Mail info@liga-brandenburg.de
Web www.liga-brandenburg.de



Die angekündigte Verlinkung zu weiterführenden Texten mit QR-Codes begrüßen wir.

Wir unterstützen zudem die Absicht, diesen Bildungsplan für das Land Brandenburg über eine Empfehlung nach § 85 Abs.2 SGB VIII verbindlich zu machen. Um den Verbindlichkeitsgrad zu erhöhen, sprechen wir uns dringend für eine Verankerung im Kitagesetz aus. Für die verbindliche Umsetzung benötigen die Träger Ressourcen, die für den Prozess zur Verfügung gestellt werden müssen.

Für die Implementierung sind einrichtungsbezogene Konzeptfortschreibungen nötig, die auch als Teamprozesse angelegt sein müssen, denn dort findet die konkrete Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Handeln statt. Wir sprechen uns daher ausdrücklich dafür aus, die bestehenden Systeme (bspw. Fach- und Praxisberatung, Sprachberatungen, Einrichtungsleitungen) für diesen Prozess zu stärken und ggf. zu schulen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Kaczynski
LIGA-Vorsitzender
Der Paritätische, Landesverband Brandenburg e.V.